



Geruchsjäger-Prüfungsordnung

Einführung und Grundlagen

1. Anmeldung:

Zur Prüfung können sich alle interessierten Hundeführer/Innen spätestens vier Wochen vor der Prüfung mit ihrem Hund melden. Wir – das Geruchsjäger-Team Aike und Steffi nehmen dann mit Ihnen Kontakt auf. Ihnen wird ein Anmeldeformular mit allen notwendigen Daten übersandt, welches ausgefüllt zurück übermittelt wird. Der Nachweis über aktuell gültige Impfungen des Hundes muss am Tag der Anmeldung vorgelegt werden.

2. Voraussetzung

Ein angemessenes Sozialverhalten des zu prüfenden Hundes gilt als Prüfungsvoraussetzung. Der Hund muss körperlich uneingeschränkt gesund sein.

3. Prüfungs-Festlegungen

Vor Beginn der Prüfung legt der Prüfling fest, ob das Prüfer-Team die Prüfung vor Ablauf der Suchzeit abbrechen soll, wenn erkennbar ist, dass das Ziel nicht erreicht werden kann. Dies dient in erster Linie zum Schutz des Hundes (in erster Linie relevant für die Prüfungsstufen mit längeren Suchzeiten). Des Weiteren meldet der Prüfling, in welcher Leistungsstufe er geprüft werden möchte.

4. Prüfungsniederschrift

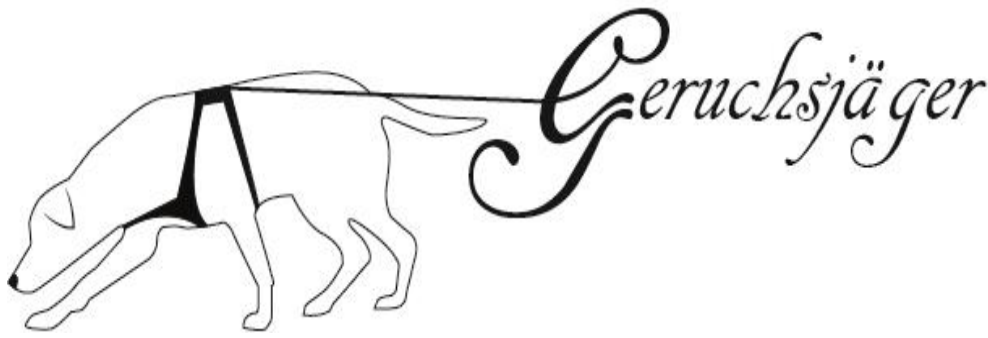
Das Ergebnis der abgelegten Geruchsjäger-Prüfungsstufe wird auf einem Bewertungsbogen dokumentiert und vom Geruchsjäger-Prüfer-Team unterzeichnet. Bei Bestehen einer Prüfung wird eine Prüfungsurkunde ausgehändigt.

5. Nicht Bestehen

Die Prüfung ist nicht bestanden bei:

- Nicht Ankommen oder nicht Erkennen der Versteckperson
- Zeitüberschreitung
- Unsachgemäßer Handhabung des Hundes

Eine Prüfung gilt ebenfalls als nicht bestanden, wenn ein Hund „zufällig“ auf die Versteckperson trifft, d. h. wenn für den Prüfer erkennbar keine entsprechende Suchleistung erbracht wurde.



Geruchsjäger-Prüfungsordnung

6. Sicherheit

Sicherheitswesten für Hundeführer/in und Helfer/in sind Pflicht. Der Hund sollte für Verkehrsteilnehmer gut erkennbar sein.

7. Tierschutz

Der Hundeführer muss seinen Hund art- und tierschutzgerecht halten, ausbilden und führen. Sehen die Prüfer einen Verstoß, so wird die gesamte Prüfung als nicht bestanden gewertet, bzw. das Team wird nicht zur Prüfung gelassen.

8. Prüfer-Team

Das Geruchsjäger-Prüfer-Team besteht aus zwei Prüfern. Diese Prüfer müssen selbst bereits mindestens einen Mantrailer-Hund ausgebildet haben. Einer der Prüfer darf Prüferanwärter sein.

9. Geruchsartikel

Die Versteckperson verpackt einen Geruchsartikel selbst in eine Plastiktüte und übergibt sie an einen der Prüfer. Dieser übergibt ihn unmittelbar vor dem Suchbeginn an den Prüfling.

10. Prüfungswiederholung

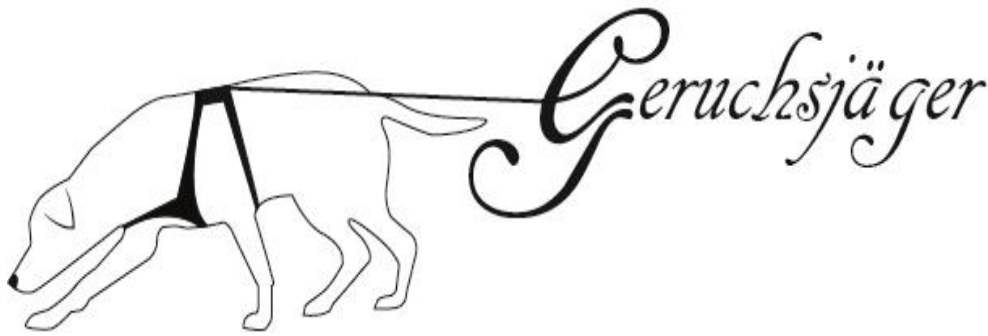
Eine Prüfung nach „nicht bestanden“ kann beliebig oft wiederholt werden; ist zum nächsten Prüfungstermin möglich.

11. Prüfungsgebühren

Die Prüfungsgebühren sind unter den jeweiligen Prüfungsbedingungen ausgewiesen. Eine Reduzierung der Prüfungsgebühr um jeweils 1/3 ist möglich, wenn eine Versteckperson an beiden Prüfungsthemen für andere Teams zur Verfügung gestellt wird.

12. Haftungsausschluss

Die Geruchsjäger haften nicht für Schäden die vor, während oder nach der Suche entstehen. Hierzu gehören Schäden am Material, am Hund sowie Personenschäden. Jedes Prüfungs-Team ist für sich selbst verantwortlich, vor allem während der Suchen im Straßenverkehr. Wenn eine Verkehrsabsicherung erforderlich wird, kann der Prüfling das Geruchsjäger-Prüfer-Team um Unterstützung bitten. Sollte in diesem Fall ein Schaden entstehen, haftet auch hier der zu prüfende Hundeführer selbst.



Geruchsjäger-Prüfungsordnung

Allgemeines für jede Prüfungsstufe

Die Prüfungsstufen 1 bis 5 besteht aus zwei Suchen und zwar in

- Ort / Stadt
- Wald / Wiese

Ein Helfer ist für jeden Prüfungs-Trail möglich und vom Prüfling selbst zu organisieren. Es sind alle erdenklichen Untergründe möglich. Futter / Leckerlis oder Spielzeug zur Belohnung tragen Hundeführer/In bzw. Helfer/In während der Suche mit sich. Wasser für den Hund ist in jedem Fall mitzuführen. Jedes zu prüfende Team kann eine oder mehrere Pausen einlegen, die aber von der vorgegebenen Suchzeit abgezogen werden.

Die Prüfungsstufen

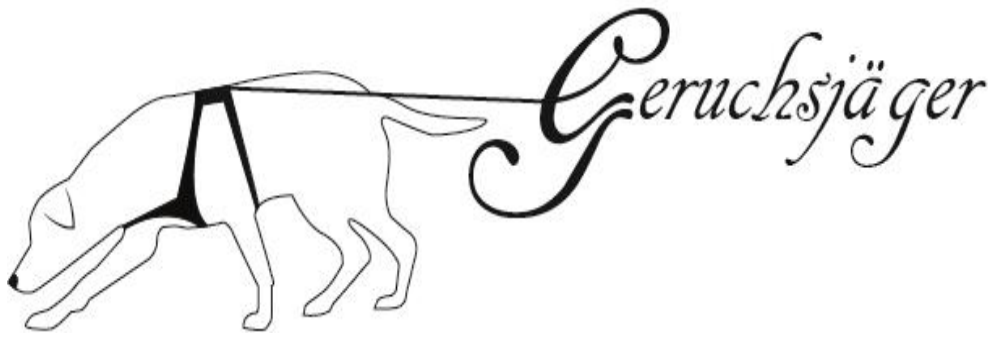
Prüfungsstufe Geruchsjäger 1

Die Versteckperson kann bekannt sein, darf aber kein Angehöriger sein. Eine Hilfe durch die Prüfer nach dem Start wird gegeben (Okay, wenn der Hund in die richtige Richtung sucht) Die Suchgebiete sind nicht kontaminiert.

- Suchzeit je Suche 15 Minuten
- Liegezeit der Spuren: ca. 10 – 30 Minuten
- Okay durch Prüfer nach dem Start, wenn der Hund richtig ist

Prüfungsgebühr: 25 €

Ort / Stadt	Wald / Wiese
Ruhiges Wohngebiet	
Länge der Suchstrecke: maximal 150 Meter	Länge der Suchstrecke: maximal 250 Meter
Mindestens ein Richtungswechsel über zwei Kreuzungen bzw. Einmündungen	Mindestens zwei Richtungswechsel



Geruchsjäger-Prüfungsordnung

Prüfungsstufe Geruchsjäger 2

Die Versteckperson kann bekannt sein, darf aber kein Angehöriger sein – es wird auf Verlangen maximal eine Beschreibung der Person (Geschlecht, mögl. Alter) abgegeben Es gibt keine Hilfe mehr durch das Prüfer-Team.

- Suchzeit je 20 Minuten
- Liegezeit der Spuren: bis zu 4 Stunden
- Okay durch Prüfer nach dem Start, wenn der Hund richtig ist

Prüfungsgebühr: 30 €

Ort / Stadt	Wald / Wiese
Ruhiges Wohngebiet	
Länge der Suchstrecke: maximal 250 Meter	Länge der Suchstrecke: maximal 350 Meter
Mindestens zwei Richtungswechsel über zwei Kreuzungen bzw. Einmündungen	Mindestens drei Richtungswechsel

Prüfungsstufe Geruchsjäger 3

Die Versteckperson kann bekannt sein, darf aber kein Angehöriger sein – es wird auf Verlangen maximal eine Beschreibung der Person (Geschlecht, mögl. Alter) abgegeben Es gibt keine Hilfe mehr durch das Prüfer-Team.

- Suchzeit je 25 Minuten
- Liegezeit der Spuren: 4 – 12 Stunden
- Okay durch Prüfer nach dem Start, wenn der Hund richtig ist

Prüfungsgebühr: 40 €

Ort / Stadt	Wald / Wiese
Belebtes Wohngebiet	
Länge der Suchstrecke: maximal 300 Meter	Länge der Suchstrecke: maximal 450 Meter
Mindestens drei Richtungswechsel über zwei Kreuzungen bzw. Einmündungen	Mindestens drei Richtungswechsel



Geruchsjäger-Prüfungsordnung

Prüfungsstufe Geruchsjäger 4

Die Versteckperson kann bekannt sein, darf aber kein Angehöriger sein – es wird auf Verlangen maximal eine Beschreibung der Person (Geschlecht, mögl. Alter) abgegeben. Es gibt keine Hilfe mehr durch das Prüfer-Team.

- Suchzeit 45 Minuten
- Liegezeit der Spuren: 6 – 24 Stunden
- Suchgebiet möglicherweise stärker kontaminiert (alt/neu)

Prüfungsgebühr: 50 €

Ort / Stadt	Wald / Wiese
Wohngebiet mit gemäßigtem Verkehrsaufkommen (max. 10 % der Gesamtlänge entlang einer stärker befahrenen Straße)	
Länge der Suchstrecke: maximal 400 Meter	Länge der Suchstrecke: maximal 650 Meter
Mindestens drei Richtungswechsel über zwei Kreuzungen bzw. Einmündungen	Mindestens drei Richtungswechsel

Prüfungsstufe Geruchsjäger 5

Die Versteckperson kann bekannt sein, darf aber kein Angehöriger sein – es wird auf Verlangen maximal eine Beschreibung der Person (Geschlecht, mögl. Alter) abgegeben. Es gibt keine Hilfe mehr durch das Prüfer-Team.

- Suchzeit 75 Minuten
- Liegezeit der Spuren: 6 – 48 Stunden
- Suchgebiet stärker kontaminiert (alt/neu)

Prüfungsgebühr: 60 €

Ort / Stadt	Wald / Wiese
Wohngebiet mit gemäßigtem Verkehrsaufkommen (max. 10 % der Gesamtlänge entlang einer stärker befahrenen Straße)	
Länge der Suchstrecke: maximal 1.000 Meter	Länge der Suchstrecke: maximal 1.200 Meter
Mindestens drei Richtungswechsel über zwei Kreuzungen bzw. Einmündungen	Mindestens drei Richtungswechsel